

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER@HOME (17.12.2020)

### Dem Frühling entgegen

Im Herbst haben wir in unserem Garten wieder etwa 130 Blumenzwiebeln vergraben, die jetzt in der Erde dem Frühling entgegenträumen. Und die 250 Krokusse, Tulpen und Narzissen vom vergangenen Jahr haben sich ja auch noch irgendwo versteckt. Für mich ist das ein Bild für die Hoffnung und das Vertrauen, die mich durch dunkle Zeiten tragen. Die Blumenzwiebeln liegen in der kalten Erde, Schnee und Eis werden noch kommen – und doch wird sich aus



ihnen irgendwann, wenn der Winter vorbei ist, als Zeichen des kommenden Frühlings eine kleine grüne Spitze ans Licht kämpfen, zu Blättern und Stiel werden, um schließlich zu blühen. Wenn ich diese Hoffnung und dieses

Vertrauen nicht hätte, bräuchte ich mir gar nicht erst die Arbeit zu machen, diese Blumenzwiebeln einzupflanzen. Wilhelm Bruners hat es einmal so gesagt: „Im Schnee an die Kraft der Krokusse glauben“ und Pablo Neruda schreibt: „Sie können wohl alle Blumen abschneiden, aber sie werden den Frühling nicht verhindern!“. Die Tage des Advents lehren das Hoffen und Vertrauen.

Weihnacht geschieht mitten in all das Dunkel, die Angst, die Hoffnungslosigkeit hinein. Das Fest nimmt all das nicht weg, sondern

wächst regelrecht aus all dem heraus. Es ist noch nicht der Frühling – aber dann fängt der Frühling an. Und die Zusage gilt:

„Die Steppe wird jubeln und blühen (Jesaja, Kap. 35, Vers 1)“.

Aus dem Dunkel heraus gehen wir dem Frühling entgegen, wenn wir mit dem Kind von Bethlehem das Neue wagen.

*Andrea Schwarz aus dem Buch „Wilde Weihnachten – das andere Lesebuch für die Advents- und Weihnachtszeit“.*

### Ein Basteltipp für die Kinder und Familien:

Als vorweihnachtliches Mitbringsel, Adventsdeko oder zum sofortigen Vernaschen: Die Keks-Krippe mit Maria, Josef und dem Jesuskind aus Gummibärchen ist fast so schnell gebastelt wie aufgegessen. Hier die super kurze Anleitung für die super schnelle Weihnachtskrippe aus Butterkekse. Du brauchst:

- Butterkekse
- Gummibärchen für Maria, Josef und das Jesuskind
- 50 Gramm Puderzucker
- Wasser oder Zitronensaft
- eventuell weitere Süßigkeiten oder Zuckerstreusel für die Dekoration

### Anleitung:

- 50 Gramm Puderzucker mit einem Teelöffel Wasser oder Zitronensaft verrühren - und entsprechend verdünnen oder

andicken, bis der Zuckerguss dickflüssig wird. Wenn er zu dünnflüssig ist, hält das Dach des Häuschens nicht.

- Wer die Krippe dekorieren möchte, sollte am besten damit starten. Die zwei Butterkekse fürs Dach dünn mit Zuckerguss bestreichen - und nach Lust und Laune mit Streuseln, Sternen etc. verzieren.



- Das Dach der Krippe zusammensetzen und mit Zuckerguss auf den Boden "kleben". Drei Gummibärchen als Maria, Josef und dem Jesuskind platzieren und ebenfalls mit Zuckerguss festkleben.

Tipp: Nach dem Basteln gut trocknen lassen!

*Die Korpingsfamilie wünscht allen,  
dass die Gewissheit auf das Blühen  
im nächsten Jahr, Hoffnung gibt  
und durch die Dunkelheit trägt.*

*Wir werden wieder (er-)blühen, das  
ist so sicher wie das Kind, das uns  
jedes Jahr auf's Neue Mut, Licht und  
Hoffnung bringt.*